

**NATIONALE MODELLFLUG REKORDBESTIMMUNGEN****17.1 Allgemeine Bestimmungen**

Es gelten die Bestimmungen des Sporting Code Sektion 7 Rekorde mit den hier aufgeführten nationalen Bestimmungen und Vereinfachungen und Ergänzungen wie aufgeführt.

17.1.1 Ein Rekordbewerber muß im Besitz eines gültigen Österreichischen Aero-Club-Ausweises (Erlagscheinabschnitt) und einer gültigen Sportlizenz sein.

17.1.2 Sollte nachzuweisen sein, daß bei der Abnahme eines Rekordes Unkorrektheiten passiert sind, so haben die Rekordwerber sowie die Sportzeugen von der Sektion Modellflug mit folgender Bestrafung zu rechnen:

Der Sportzeuge verliert auf Dauer seine Prüfergenehmigung. Der Rekordwerber wird auf mindestens 2 Jahre für alle Wettbewerbe gesperrt. Der Österreichische Aero-Club behält sich weitere Disziplinarmaßnahmen vor.

**17.2 Allgemeine Merkmale von Flugmodellen für Rekord-Versuche**

17.2.10 Funktionäre und Beobachter

Der Versuch muß von mindestens zwei (2) Modellflug Leistungsprüfern beobachtet und durch deren Stempel beurkundet werden. Ihre Lizenzen müssen im Jahr des Versuches Gültigkeit haben.

17.2.11 Fluggelände

Dauer- und Streckenrekorde von motorisierten Flugmodellen müssen ohne Hilfe von Hangaufwind geflogen werden. Das Gelände soll eben und keine Möglichkeit der Ausnutzung von Hangaufwinden bieten.

**17.3 Besondere Bestimmungen für Dauerflugrekorde**

17.3.2 Ende des Fluges

Die Vorrichtungen zur Prüfung, ob sich das Modell noch in der Luft befindet, müssen nicht von der ONF anerkannt sein, ihre Funktionalität muß jedoch von den Sportzeugen überprüft werden.

17.3.3 Zeitnahme

Die Genauigkeit von Barographen ist durch ein Eichzertifikat zu belegen.

17.3.4 Genauigkeit der Messung

Als Stoppuhren sind nur digitale Ausführungen gestattet. Die verwendeten Stoppuhren sind durch Vergleichsmessungen über eine Zeitspanne von 60

Minuten zu prüfen. Es ist dabei eine Abweichung von maximal 1 Sekunde zulässig. Die Abweichungen sind in der rekordakte aufzuzeichnen und die Uhren zu kennzeichnen. Sie müssen nicht von der ONF zugelassen sein.

#### **17.4 Besondere Bestimmungen für Streckenflugrekorde in gerader Linie**

##### 17.4.1 Messung von Strecken

Zusätzlich zu den beschriebenen Verfahren kann die Messung mittels Satellitennavigation (Global Positioning System) erfolgen.

##### 17.4.2 Genauigkeit der Messung

Wird die Entfernung durch GPS Geräte gemessen, ist die größte erzielte Meßungenauigkeit (Estimated Dilution Pollution) des verwendeten Gerätes zum Zeitpunkt des Starts und der Landung ist aufzuzeichnen und der Rekordakte beizulegen.

#### **17.5 Besondere Bestimmungen für Geschwindigkeitsrekorde in gerader Linie**

##### 17.5.2 Zeitmessung

siehe 17.3.4

Bei Verwendung von elektronischen Meßmitteln ist deren Genauigkeit nachzuweisen.

#### **17.6 Besondere Bestimmungen für Geschwindigkeitsrekorde im Geschlossenen Kreis**

##### 17.6.2 Zeitmessung

siehe 17.5.2

##### 17.6.3 Fernlenk-Pylonrennen Rekordzeit (10 Runden)

Zeitrekorde können auch bei Nationalen oder Internationalen Wettbewerben geflogen werden.

#### **17.7 Besondere Bestimmungen für Rekorde im Fesselflug**

##### 17.7.4 Zeitnahme

siehe 17.5.2

##### 17.7.7 Geschwindigkeits-Rekord im Mannschaftsrennen über 100 und 200 Runden

Geschwindigkeitsrekorde können auch bei Nationalen oder Internationalen

Wettbewerben geflogen werden.

## **17.8 Besondere Bestimmungen für Höhenrekorde**

### **17.8.1 Nachweis der Messungen**

Die Genauigkeit von Barographen muß durch ein Eichzertifikat belegt sein.

Die Höhenmessung kann auch durch eine Radarmessung erfolgen. Ein Leistungsprüfer muß sich bei der Radarmessung befinden. das protokoll der Radarmessung ist vom verantwortlichen Meßingenieur zu unterschreiben.

## **17.9 Besondere Bestimmungen für Streckenrekorde im geschlossenen Kreis**

### **17.9.1 Die Kreisstrecke muß über eine gerade Grundlinie von mindestens 150 Meter liegen.**

### **17.9.2 Bruchteile eines Kreises dürfen im Rekord-Anspruch nicht enthalten sein.**

## **17.10 Rekordakte**

Es ist Zweck von Anerkennungs-Verfahren und -Bedingungen so gut wie möglich sicherzustellen, daß ein bestimmtes Modell die beantragte Flugleistung tatsächlich erbracht hat und das der Flug nach den Bedingungen und Regeln der Modellsportordnung durchgeführt wurde. Bei ungewöhnlichen Verhältnissen und Unklarheiten kann die ONF ergänzende Angaben verlangen.

### **17.10.1 Eine Rekordakte muß der ONF innerhalb von einem (1) Monat nach dem Rekord-Versuch vorgelegt werden.**

Diese muß enthalten:

1. Ein vollständig ausgefülltes Formblatt, wie im Anhang dargestellt.
2. Eine Dreiseiten-Zeichnung des Modells, die alle wichtigen Abmessung zeigt und den Maßstab der Zeichnung darlegt. Ein Berechnung der Flügelfläche und zusammen mit dem gewicht aus Punkt 1 muß die Flächenbelastung anhand dieser Daten möglich sein.
3. Eine Fotografie des Modells mit der Bestätigung der Leistungsprüfer auf der Rückseite, daß dieses Modell den Rekordversuch durchgeführt hat.
4. Eine Aufstellung von ergänzenden Angaben, wie in 17.11 aufgeführt.

## **17.11 Ergänzende Angaben**

Eine Liste aller am Versuch beteiligten Personen muß von den Leistungsprüfern unterzeichnet und der Rekordakte beigelegt werden.

Alle Anforderungen der Absätze 17.4.1, 17.8.1 müssen befolgt und in der Rekordakte festgehalten werden.

## 17.12 Anhang zu den Rekordbestimmungen

Solange in einer Klasse kein nationaler Rekord besteht, gilt als Mindestforderung folgende Leistungstabelle:

Klasse		Flugkategorie	Nr.	Nationaler Rekord		
				Name	Datum	Leistung
F1A	Freiflugmodelle Segelflug	Dauer	17	Sepp PFISTERER	02.06.1957	01:51:00
		Distanz geradlinig	18			10km
		Höhe	19			500m
F1B	Freiflugmodelle mit Gummimotor	Dauer	1			1h
		Distanz geradlinig	2			10km
		Höhe	3			500m
		Geschwindigkeit	4			40km/h
	Freiflug Wasserflugmodelle mit Gummimotor	Dauer	40			1h
		Distanz geradlinig	41			10km
		Höhe	42			500m
		Geschwindigkeit	43			40km/h
F1C	Freiflugmodelle mit Kolbenmotor	Dauer	5			1h
		Distanz geradlinig	6			10km
		Höhe	7			1000m
		Geschwindigkeit	8			90km/h
	Freiflug Wasserflugmodelle mit Kolbenmotor	Dauer	44			1h
		Distanz	45			10km
		Höhe	46			1000m
		Geschwindigkeit	47			90km/h
F1D	Freiflug Saalflugmodelle mit Gummimotor	Dauer, Höhe kleiner 8m	32A	M. KOLLER	28.04.1968	00:15:01
		Dauer, Höhe 8m bis 15m	32B	M. KOLLER	07.08.1966	00:19:57
		Dauer, Höhe 15m bis 30m	32C	M. KOLLER	17.07.1966	00:27:13
		Dauer, Höhe über 30m	32D	M. KOLLER	05.10.1968	00:33:06
F1E	Freiflug Hubschraubermodelle mit Gummimotor	Dauer	9			10min
		Disatanz geradlinig	10			10km
		Höhe	11			200m
		Geschwindigkeit	12			40km/h
	Freiflug Hubschraubermodelle mit Kolbenmotor	Dauer	13			1h
		Distanz geradlinig	14			20km
		Höhe	15			1000m
		Geschwindigkeit	16			90km/h

Klasse		Flugkategorie	Nr.	Nationaler Rekord		
				Name	Datum	Leistung
F2A	Fesselflugmodelle mit Reaktionsmotor	Geschwindigkeit	30			100km/h
F2A	Fesselflug - Kolbenmotorflugmodelle	Geschwindigkeit <1.0cm <sup>3</sup>	27			100km/h
		Geschwindigkeit <2.5cm <sup>3</sup>	27A	MARKSTEINER	09.09.1995	284,135 km/h
		Geschwindigkeit <5.0cm <sup>3</sup>	28			150km/h
		Geschwindigkeit <10cm <sup>3</sup>	29			200km/h
F2C	Fesselflug Mannschaftsrennen mit Kolbenmotor	100 Runden	57	H. STRANIAK J. FISCHER	12.09.1993	00:03:14,54
		200 Runden	58	H. STRANIAK J. FISCHER	23.06.1991	00:06:44,1
F3A	Ferngesteuerte Kolbenmotorflugmodelle	Dauer	20	H. ECKMANN	24.03.1974	05:45:31
		Distanz geradlinig	21	G. ZACH	19.07.1971	64 km
		Höhe	22	M. FEINIG	31.05.1974	4245 m
		Geschwindigkeit	23	G. KOCH	13.03.1983	194 km/h
		Distanz im Kreis	31	H. ECKMANN	06.03.1974	129 km
		Geschwindigkeit im Kreis	53	H. ECKMANN	06.03.1974	59 km/h
	Ferngesteuerte Kolbenmotor - Wasserflugmodelle	Dauer	48	H. PRETTNER	21. 9.1986	12:05:13
		Distanz geradlinig	49			50km
		Höhe	50			1000m
		Geschwindigkeit	51			150km/h
		Distanz im Kreis	52			50km
		Geschwindigkeit im Kreis	54			100km/h
F3B	Ferngesteuerte Segelflugmodelle	Dauer	24	W. ZACH	10.10.1971	8:01:20
		Distanz geradlinig	25	W. ZACH	05.08.1972	23 km
		Höhe	26			1000m
		Geschwindigkeit 50m	33	W. SITAR	18.06.1977	390,92 km/h
		Geschwindigkeit 200m	33			100km/h
		Distanz im Kreis	34			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	55			60km/h

Klasse		Flugkategorie	Nr.	Nationaler Rekord		
				Name	Datum	Leistung
F3C	Ferngesteuerte Hubschraubermodelle mit Kolbenmotor	Dauer	35			1h
		Distanz geradlinig	36			45km
		Höhe	37			1000m
		Geschwindigkeit	38			80km/h
		Distanz im Kreis	39			40km
		Geschwindigkeit im Kreis	56			70km/h
F3D	Ferngesteuerte Pylon Motorflugmodelle	Geschwindigkeit im Kreis	83			100km/h
F5-C	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit beliebiger Energiequelle	Dauer	77			1h
		Distanz	78			10km
		Höhe	79			500m
		Geschwindigkeit	80			90km/h
		Distanz im Kreis	81			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	82			70km/h
F5-P	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit nicht wiederaufladbarer Energiequelle	Dauer	65			1h
		Distanz	66			10km
		Höhe	67			300m
		Geschwindigkeit	68			90km/h
		Distanz im Kreis	69			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	70			70km/h
F5-S	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit wiederaufladbarer Energiequelle	Dauer	59			1h
		Distanz	60			20km
		Höhe	61			1000m
		Geschwindigkeit	62			90km/h
		Distanz im Kreis	63			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	64			70km/h
F5-S	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit Solarzellen	Dauer	71	Oskar CZEPA	13.09.1992	04:32:33,0
		Distanz	72			10km
		Höhe	73			500m
		Geschwindigkeit	74			90km/h
		Distanz im Kreis	75	Oskar CZEPA	13.09.1992	92km
		Geschwindigkeit im Kreis	76			70km/h

17.13 Rekordeinteilung

Einteilung der Modellflug Rekorde									
Flug-Kategorie	Art des Modells	Klasse	Art des Antriebs	Dauer	Strecke in gerader Linie	Höhe	Geschwindigkeit		
F1-Freiflug	Segelflugmodell	<b>F1A</b>		<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>			
	Landflugmodell	<b>F1B</b>	Gummimotor	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		
		<b>F1C</b>	Kolbenmotor	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>		
	Wasserflugmodell	<b>F1B</b>	Gummimotor	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>		
		<b>F1C</b>	Kolbenmotor	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>47</b>		
	Hubschraubermodell	<b>F1F</b>	Gummimotor	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>		
		<b>F1F</b>	Kolbenmotor	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>		
	Saallflugmodell	<b>F1D</b>	Gummimotor	Dauer					
				<b>32</b>	(a) Decken-Kategorie I weniger als 8 Meter (b) Decken-Kategorie II 8 bis 15 Meter (c) Decken-Kategorie III 15 bis 30 Meter (d) Decken-Kategorie IV über 30 Meter				
	Saallflugmodell	<b>F1L</b>	Gummimotor	<b>91</b>					
(a) Decken-Kategorie I weniger als 8 Meter (b) Decken-Kategorie II 8 bis 15 Meter (c) Decken-Kategorie III 15 bis 30 Meter (d) Decken-Kategorie IV über 30 Meter									
F2-Fesselflug	Landflugmodell	<b>F2A</b>	Geschwindigkeit						
			Hubraum in cm <sup>3</sup>						
			IA 0 bis 1,00	IB 1,01 bis 2,50	II 2,51 bis 5,00	III 5,01 bis 10,00			
			Kolbenmotor	<b>27</b>	<b>27A</b>	<b>28</b>	<b>29</b>		
			Rückstoßmotor	<b>30</b>					
F2-Fesselflug	Landflugmodell	<b>F2C</b>	Kolbenmotor	100 Runden (10km)		200 Runden (20km)			
			<b>57</b>	<b>58</b>					
F3-Fernlenkflug				Dauer	Strecke in gerader Linie	Höhe	Geschwindigkeit	Strecke im geschlossenen Kreis	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis
	Landflugmodell	<b>F3A</b>	Kolbenmotor	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>53</b>
	Wasserflugmodell	<b>F3B</b>	Kolbenmotor	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>54</b>
	Segelflugmodell	<b>F3B</b>		<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>55</b>
	Hubschraubermodell	<b>F3C</b>	Kolbenmotor	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>56</b>
	Landflugmodell	<b>F3D</b>	Kolbenmotor						<b>83</b>
F5-Fernlenkflug	Landflugmodell	<b>F5A</b>	S Sekundärelemente	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>64</b>
			P Primärelemente	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>70</b>
			SOL Solarzellen	<b>71</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>76</b>
			COMB Kombinierte	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>80</b>	<b>81</b>	<b>82</b>
	Hubschraubermodell	<b>F5C</b>	Elektromotor	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>86</b>	<b>87</b>	<b>88</b>	<b>89</b>
	Landflugmodell	<b>F5D</b>	Elektromotor						<b>90</b>

